



Amts- und Informationsblatt der Gemeinde **HEINSDORFERGRUND**

Jahrgang 2014

Freitag, 15.08.2014

Ausgabe 8

Neuer Gemeinderat hat sich konstituiert



Unser Gemeinderat (von links) Uwe Georgi, Jürgen Bär, Bernd Prenzel, Wilfried Winter, Steffi Kaiser, Torsten Hofmann, Bürgermeisterin Marion Dick, Wolfgang Löffler, Jürgen Eckstein, Wolfgang Müller, Kevin Meichsner, Michael Eckl. Es fehlt Andreas Ebersbach (entschuldigt)

Am 04. August hat sich unser neuer Gemeinderat konstituiert. Bürgermeisterin Marion Dick hat elf Männer und eine Frau verpflichtet. Michael Eckl wurde zum 1. und Torsten Hofmann zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin gewählt. Beide Wahlen erfolgten einstimmig.

Weiterhin wurden die Mitglieder der Ausschüsse und Gremien gewählt. Die Mitglieder der Gremien und Ausschüsse finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe.

Alle Gemeinderäte stimmten einer Überprüfung auf eine evtl. frühere Tätigkeit für das Ministerium für Staatssicherheit zu.

Einen ersten Grundsatzbeschluss für den Umbau der Grundschule wurde gefasst.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am 8. September statt. Die Tagesordnung wird an der Verkündungstafel am Gemeindeamt veröffentlicht.

Mitglieder des Bauausschusses

	Mitglied		Vertreter	
1	Winter, Wilfried	FW	Ebersbach, Andreas	FW
2	Hofmann, Torsten	FW	Eckl, Michael	FW
3	Georgi, Uwe	FW	Eckstein, Jürgen	CDU-Offene Liste
4	Bär, Jürgen	FW	Löffler, Wolfgang	FW
5	Prenzel, Bernd	CDU-Offene Liste	Dr. Müller, Wolfgang	CDU-Offene Liste

Beratende Mitglieder:

Herr Roland Ehrler, Herr Rene Lenk, Herr Rene Rakow und Herr Patrick Wolf

Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses

	Mitglied		Vertreter	
1	Bär, Jürgen	FW	Dr. Müller, Wolfgang	CDU-Offene Liste
2	Eckl, Michael	FW	Prenzel, Bernd	CDU-Offene Liste
3	Meichsner, Kevin	FW	Ebersbach, Andreas	FW

Mitglieder des Planungszweckverbandes (PIA)

	Mitglied		Vertreter	
1	Kaiser, Steffi	FW	Georgi, Uwe	FW
2	Eckl, Michael	FW	Winter, Wilfried	FW
3	Prenzel, Bernd	CDU-Offene Liste	Bär, Jürgen	FW
4	Dr. Müller, Wolfgang	CDU-Offene Liste	Eckstein, Jürgen	CDU-Offene Liste

Mitglieder des Umweltausschusses

	Mitglied		Vertreter	
1	Ebersbach, Andreas	FW	Kaiser, Steffi	FW
2	Meichsner, Kevin	FW	Eckl, Michael	FW
3	Löffler, Wolfgang	FW	Georgi, Uwe	FW
4	Eckstein, Jürgen	CDU-Offene Liste	Dr. Müller, Wolfgang	CDU-Offene Liste

Beratende Mitglieder:

Herr Jörg Müller und Frau Ramona Bär

Unsere Grundschule

In unserer Grundschule wird gebaut. Die verseuchten Fußböden sind bereits entfernt. Bis zu den Herbstferien sollen die betroffenen Räume für den Unterricht wieder zur Verfügung stehen. In den nächsten Wochen wird genau geprüft, ob weitere Maßnahmen erforderlich sind. Darüber hinaus wird der Fördermittelantrag zur grundhaften Sanierung unserer Schule zum Stichtag am 31.08.2014 in der SAB eingereicht. Zusammen mit den Lehrerkolleginnen, Vertretern der Eltern, dem Ortschaftsrat und dem Gemeinderat wird das beauftragte Architekturbüro Neumann aus Plauen eingebunden in eine „Projektgruppe“ an der weiteren Planung zu arbeiten. Die vielerlei Interessen, die sich in unserer Schule bündeln, sollen in der bestmöglichen Form Berücksichtigung finden. Ideen, Vorschläge aber auch die gesetzlichen Vorgaben sollen diskutiert und für die weiteren Entscheidungen durch den Gemeinderat vorbereitet werden. Die Interessen der Vereine und der Dorfgemeinschaft sind ebenso in die Betrachtung einzubeziehen, wie die Anforderungen an einen ordnungsgemäßen Sportunterricht. Aus diesem Grund gibt es auch Überlegungen zum Bau oder Anbau eines Sportraums.

Für die Probleme mit der unübersichtlichen und recht gefährlichen Bushaltestelle und mit den unzureichenden Zugängen und Zufahrten, auch für die Feuerwehr wird ebenfalls nach Lösungen gesucht.

Gemeinsam wollen wir unsere Schule optimal gestalten. Alle interessierten Bürger sind dazu eingeladen und können gerne mitarbeiten. Informationen erhalten Sie bei Frau Schwozer in der Gemeinde.

In der Sitzung des Gemeinderates am 04.08.2014 gab es bereits die ersten Festlegungen. Es soll ein Aufzug eingebaut werden. Das ist eine Entscheidung für die Barrierefreiheit der Schule, um auch behinderten Kindern den Besuch der Grundschule zukünftig uneingeschränkt zu ermöglichen. Sie wird den Vorschriften entsprechend brandschutztechnisch ertüchtigt, die Fassade und das Dach erneuert.

Der Gemeinderat hat sich dazu bekannt, dass die Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule den Vorrang vor allen anderen Investitionsmaßnahmen haben soll.

Abzuwarten ist, ob mit der Maßnahme bereits 2015 begonnen werden kann. Das hängt von der Fördermittelbewilligung durch die SAB ab.

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 28.08.2014 um 19:00 Uhr und der des Gemeinderates am 08.09.2014 um 19:00 Uhr wird die Grundschule mit den geplanten Maßnahmen wieder Thema sein.

Ihre Bürgermeisterin

Deutsches Rotes Kreuz 
Aus Liebe zum Menschen.

**Wir sind auch gern im
Heinsdorfergrund für Sie da!**

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Demenzbetreuung
- Tagespflege für Senioren
- Fahrdienste (Arzt etc.)
- Hausnotruf
- Ausbildung in „Erste Hilfe“

DRK-Kreisverband Vogtland/Reichenbach e.V. ☎ **03765 12737**
 Marienstraße 11 · 08468 Reichenbach www.drk-reichenbach.de



Stadt Reichenbach im Vogtland
 Landkreis Vogtlandkreis, Wahlkreis 4 Vogtland 4

**Die Stadt Reichenbach im Vogtland als erfüllende
 Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft
 Reichenbach/Heinsdorfergrund gibt für
 die Gemeinde Heinsdorfergrund
 folgendes bekannt:**

Wahlbekanntmachung

1. Am **31. August 2014** findet die Wahl zum **6. Sächsischen Landtag** statt.
 Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.
2. Die Gemeinde Heinsdorfergrund ist in **3 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:**

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes
801	Ortsteil Unterheinsdorf	Sporthalle Alter Schulweg 1
802	Ortsteil Oberheinsdorf	Gemeindeverwaltung Reichenbacher Str. 173
803	Ortsteil Hauptmannsgrün	Grundschule Hauptstr. 55

In der Gemeinde Heinsdorfergrund sind die Wahlräume der Wahlbezirke 801 und 802 barrierefrei. Wer in keinem dieser Wahlbezirke wohnt, diese Wahlräume aber nutzen will, muss im Bürgerbüro der Stadt Reichenbach, Markt 7 in 08468 Reichenbach im Vogtland einen Wahlschein beantragen.

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten bis zum 10. August 2014 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Ermittlung der Briefwahlergebnisse für die Wahl zum Sächsischen Landtag wird durch die Briefwahlvorstände der Stadt Reichenbach im Vogtland vorgenommen. Diese treten am Wahltag um 16:00 Uhr im Rathaus, Markt 1 in 08468 Reichenbach im Vogtland, in den Zimmern 324, 020 und im Grünen Saal zwecks Zulassung zusammen. Die Ergebnisermittlung erfolgt ab 18:00 Uhr.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
 Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und/oder seinen Personalausweis oder Reisepass

mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl auf Verlangen abgegeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler bekommt bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis die Angabe von Familienname, Vorname, Beruf oder Stand und Wohnort (Hauptwohnung) der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Wähler gibt

- a) seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- b) seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur ein-

mal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Reichenbach im Vogtland, den 29. Juli 2014


Dieter Kießling
Oberbürgermeister



der Stadt Reichenbach im Vogtland zugleich als erfüllende Gemeinde für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Reichenbach/Heinsdorfergrund

über die Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergienutzung“ für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Reichenbach/Heinsdorfergrund gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Reichenbach hat am 31.03.2014 im öffentlichen Teil der Sitzung

und

der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Reichenbach/Heinsdorfergrund hat am 15.04.2014 im öffentlichen Teil der Sitzung beschlossen:

1. Für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Reichenbach/Heinsdorfergrund einen sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergienutzung“ gemäß § 5 Abs. 2 b BauGB für die Zwecke des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB (Anwendung der Darstellungen im Flächennutzungsplan) für das Gemeindegebiet der Stadt Reichenbach im Vogtland bestehend aus den Gemarkungen Reichenbach, Rotschau, Friesen, Brunn, Oberreichenbach und Schneidenbach sowie der Gemeinde Heinsdorfergrund bestehend aus den Gemarkungen Unterheinsdorf, Oberheinsdorf und Hauptmannsgrün aufzustellen.
2. Die Verwaltung der Stadt Reichenbach, als erfüllende Gemeinde, zu beauftragen einen vom Stadtrat, dem Gemeinderat und dem Gemeinschaftsausschuss zu bestätigenden Teilflächennutzungsplan „Windenergienutzung“ für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Reichenbach/Heinsdorfergrund“ erarbeiten zu lassen und diesbezügliche Honorarangebote einzuholen.
3. Den Oberbürgermeister der erfüllenden Gemeinde zu beauftragen, den Aufstellungsbeschluss zum Teilflächennutzungsplan „Windenergienutzung“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Ziel und Zweck der Planung:

Mit dem sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergienutzung“ für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Reichenbach/Heinsdorfergrund“ wird die

Aufstellung einer schlüssigen gesamträumlichen Planung zur Steuerung der Windenergienutzung im gesamten Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft beabsichtigt. Deshalb soll die Verwaltung beauftragt werden, einen Teilflächennutzungsplan für Windenergie zu erarbeiten. Ziel ist durch die Ausweisung geeigneter Flächen eine Konzentration der Windenergieanlagen in diesen Flächen bei gleichzeitigem Ausschluss dieser Nutzung im verbleibenden Planungsraum zu erreichen. Die Gemeinden können zur Steuerung der Windenergienutzung im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit eigenständige bauleitplanerische Instrumente anwenden. Die Möglichkeit der Erstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplans für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Reichenbach/Heinsdorfergrund soll auch die Steuerung von Windenergievorhaben im Außenbereich nach § 5 Abs. 2b BauGB, mit Hinweis auf § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB, im Verwaltungsgebiet der Gemeinden Reichenbach und Heinsdorfergrund regeln. Entsprechend § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB stehen öffentliche Belange einem Vorhaben, Zitat: „....in der Regel auch dann entgegen, soweit hierfür durch Darstellungen im Flächennutzungsplan oder als Ziele der Raumordnung eine Ausweisung an anderer Stelle erfolgt ist“.

Die formellen Verfahrensvorschriften zur Aufstellung von Bauleitplänen sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des Baugesetzbuches, § 1 Abs. 8 BauGB, zu beachten.

Mit seinem Urteil vom 26. Juni 2012, Az 1 C 40/11 hat das Sächsische Obergericht das Kapitel 2.5 „Windenergienutzung“ der ersten Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südwestsachsen (Regionalplan Südwestsachsen 2008) für unwirksam erklärt.

Somit gilt wieder der Teil Steuerung der Windenergienutzung des Regionalplans Südwestsachsen 2000. Windparks und sonstige raumbedeutende Windenergievorhaben sollen ausschließlich in dem Teilraum mit abschließender Regelung, in den übrigen Regionsteilen vorrangig in den dafür ausgewiesenen und in den benannten schutzbedürftigen Bereichen für Windenergienutzung errichtet werden.

In den Regionsteilen ohne abschließende Regelung unterliegt die Errichtung von Windenergieanlagen den Zulässigkeitsvoraussetzungen des § 35 Abs. 3 Satz 1 BauGB, Beeinträchtigung öffentlicher Belange, und § 35 Abs. 3 Satz 2 BauGB, Einhaltung raumbedeutsamer Ziele, BauGB.

Auf die im anschließenden Verfahren folgenden Bekanntmachungen über die frühzeitige (§ 3 Abs.1 i. V. m. § 4 Abs.1 BauGB) und förmliche Beteiligung (§ 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB) ist zu achten.

Reichenbach im Vogtland, 13.06.2014

Dieter Kießling
Oberbürgermeister
Reichenbach

Blutspenden werden in den langen Sommerferien besonders dringend benötigt

Sommeraktion 2014: 30.06. – 13.09.2014

Jeder Blutspender erhält ein



Fahrradreparaturset als Dankeschön!

Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison. Insbesondere in den langen Sommerferien freut sich das Team vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost auf Spenderinnen und Spender, die trotz Ferienzeit und Sommerwetter mit einer Blutspende von einem halben Liter die **Versorgung schwerkranker Patienten in ihrer Heimatregion** unterstützen. Blut ist nicht künstlich herstellbar und nach Aufbereitung nur begrenzt haltbar. Doch trotz der Errungenschaften der modernen Hochleistungsmedizin sind aus Spenderblut gewonnene Blutpräparate für die Behandlung vieler schwerer Erkrankungen unverzichtbar.

Auch bei eventuell andauernden sommerlich hohen Temperaturen ist eine Blutspende für gesunde Menschen gut verträglich. Außerdem stellt der Arzt auf jedem DRK-Blutspendetermin nach einem kurzen Gesundheitscheck die aktuelle Spendetauglichkeit fest.

Tipps für das Blutspenden bei hochsommerlichem Wetter:

- bei Hitzeempfindlichkeit nach Möglichkeit einen Blutspendetermin in den Abendstunden wahrnehmen
- bei großer Hitze vor und nach der Spende noch mehr Softdrinks oder Kräutertee trinken als sowieso vor einer Spende notwendig
- für die Zeit zum Besuch eines Blutspendetermins inklusive einer kleinen Auszeit danach sollte genügend Zeit eingeplant werden
- nach der Blutspende sollten große körperliche Anstrengungen vermieden werden
- bei Kreislaufproblemen am Spendetag sollte die Teilnahme an der Blutspende verschoben werden

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht am:

Donnerstag, 21. August 2014 12:00 - 19:30 Uhr
Reichenbach, MC Donalds, Rosa-Luxemburg-Str. 56

Samstag, 23. August 2014 08:30 - 12:00 Uhr
Reichenbach, Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3

Montag, 25. August 2014 14:30 - 19:00 Uhr
Lengenfeld, G.-E.-Lessing-OS, Schulstr. 2a

Dienstag, 26. August 2014 15:00 - 19:00 Uhr
Reichenbach, Weinhold-Schule, Weinholdstr. 14

Samstag, 30. August 2014 08:30 - 12:00 Uhr
Lengenfeld, G.-E.-Lessing-OS, Schulstr. 2a

www.blutspende.de



**Staatsbetrieb
Sachsenforst**

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen, Europaratstr. 11, 08523 Plauen

Hubschrauber bringen Kalk in den Wäldern aus – betroffene Waldbereiche sind für Waldbesucher in dieser Zeit gesperrt

Von Anfang August bis voraussichtlich 31. Oktober werden im Bereich des Forstbezirkes Plauen rund 2.000 ha Wald aller Eigentumsformen in 48 Gemarkungen gekalkt.

Die sächsischen Waldböden sind durch jahrzehntelange schwefelbetonte Schadstoffeinträge („saurer Regen“) auf großer Fläche tief reichend versauert. Die Kalkung dient der Kompensation dieser Säureinträge sowie zur Verbesserung der Vitalität der Waldbestände. Bachläufe, Wiesen, Naturschutzgebiete und geschützte Biotope sind allerdings von der Kalkung ausgeschlossen.

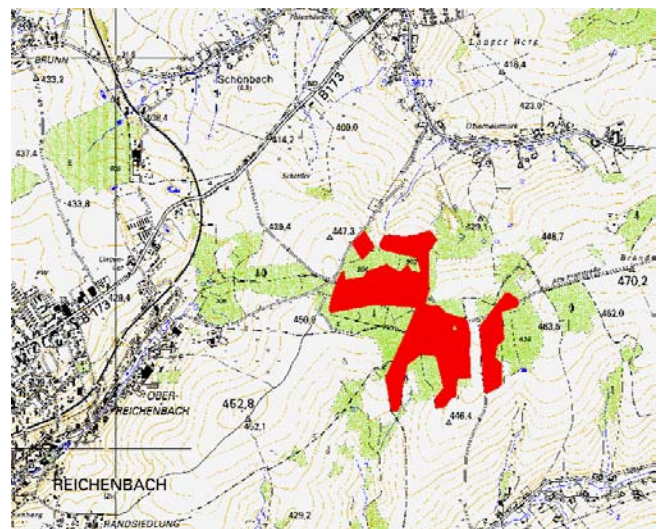
Ca. 1.300 ha der zu kalkenden Wälder befinden sich in Privatbesitz. Somit profitieren von der diesjährigen Kalkung im Forstbezirk Plauen Waldbestände von über 500 Eigentümern. Auftraggeber ist der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Für privat- und körperschaftliche Waldbesitzer ist die Bodenschutzkalkung kostenfrei. Auf dem Territorium der Gemeinde Heinsdorfergrund finden Kalkungsmaßnahmen in Teilen der Gemarkung Oberheinsdorf statt.

Wir bitten Waldbesucher und Waldbesitzer um Verständnis, dass während der Befliegung der Wald aus Sicherheitsgründen gesperrt wird. Den genauen Zeitpunkt der Waldsperrung erfahren sie aus der örtlichen Presse. Beeren und Pilze können nach der Kalkung bedenkenlos verzehrt werden. Die Waldfrüchte sind jedoch gut abzuwaschen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie zudem von den Mitarbeitern des Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen:

Revierleiter Betreuungswald - Herr Gorski,
Tel.: 0174/3379608

Sachbearbeiter - Herr Schmidt, Tel.: 03741/104813



betroffene Kalkungsfläche rot hinterlegt

**Staatsbetrieb Sachsenforst organisiert
den 13. Werdauer Waldtag**

Am Sonntag, den 7. September 2014 findet auf dem Holzplatz in der Nähe des ehemaligen Langenbernsdorfer Bahnhofes der 13. Werdauer Waldtag statt. Von 10:00 bis 17:00 Uhr gibt es zahlreiche Angebote zu den Themen Wald, Holz, Forstwirtschaft, Naturschutz, Tourismus und Jagd. Der Veranstalter Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen möchte die große Anzahl von Waldbesuchern mit den vielfältigen Funktionen unseres Waldes vertraut machen.

Forstliche Unternehmen aus der Region präsentieren ihre Leistungen und Produkte. Interessierte für den Werkstoff Holz erfahren Wissenswertes zu den Themen Brennholz, Kamintechnik und Holzverarbeitung. Bewundern Sie das Handwerk vom Zimmerer, Schnitzer, Korbflechter und die legendären Holzskulpturenschnitzer mit der Motorsäge. Kinder können einen Nistkasten bauen und am Waldquiz teilnehmen. Weiterhin erwarten die Besucher, die Pilzausstellung sowie die Falkner- und Jagdhundschau.

Die Hartensteiner Jagdhornbläser umrahmen mit Jagdsignalen das Veranstaltungsprogramm. Außerdem kommt dieses Jahr erstmalig die 5. Sächsische Waldkönigin Luzie-Elsa. Sie wird ihr Amt vorstellen und verschiedene Aktivitäten moderieren.

Auf dem Veranstaltungsort gibt es Wildschwein am Spieß, Wildwurst, Pilzgerichte, Räucherfisch sowie Brot und Kuchen aus dem Holzbackofen. Außerdem sorgen die Gaststätten des Werdauer Waldes mit ihrem Angebot an Wildspezialitäten für das leibliche Wohl.

Veranstaltungsprogramm des Forstbezirkes Plauen für private Waldbesitzer Herbst 2014

Thema Auswuchserfolg bei Forstkulturen
Datum Freitag, 19.09.2014
Treffpunkt 13:00 Uhr Walderlebnisgarten Eich, Treuerner Str. 08233 Treuen, OT Eich
Beschreibung Standortgerechte Baumartenauswahl, Pflanzenverkauf, wurzelgerechte Pflanzung; Fachvortrag + Vorführung im Forstrevier mit Herrn Nickel, Ausbilder Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe und Frau Geipel, Ref. im Forstbezirk Plauen

Thema 2-Tages-Grundlehrgang "Motorsägenarbeit"
Datum 29./30.09.2014
Treffpunkt Gasthof "Goldenes Herz", Hauptstr. 4, 08485 Schönbrunn
Beschreibung 1. Tag: Theoretische Ausbildung
 2. Tag: Praktische Ausbildung (Herr Germann, Forstwirtschaftsmeister)



Maschinenstation Crottendorf, Forstbezirk Plauen)

Schützenswerte Vogelarten am Raumbach (Teil 2/3)

Die **Blaumeise** (*Cyanistes caeruleus*, Syn. *Parus caeruleus*) ist eine Vogelart aus der Familie der Meisen (Paridae). Der Kleinvogel ist mit seinem blau-gelben Gefieder einfach zu bestimmen und in Mitteleuropa sehr häufig anzutreffen. Bevorzugte Lebensräume sind Laub- und Mischwälder mit hohem Eichenanteil; die Blaumeise ist auch häufig in Parkanlagen und Gärten zu finden. Außer in Europa kommt sie in einigen angrenzenden Gebieten Asiens vor, in Nordafrika und auf den Kanarischen Inseln. Die Population der Kanaren wird oft auch als eigene Art angesehen (Afrikanische Blaumeise, *Cyanistes teneriffae*).

Die Blaumeise bevorzugt tierische Nahrung, vor allem Insekten und Spinnen. Außerhalb der Fortpflanzungsperiode steigt die Bedeutung von Sämereien und anderer pflanzlicher Kost. Beim Nahrungserwerb fällt die Blaumeise durch ihre Geschicklichkeit auf, sie kann sich an die äußersten Zweige klammern und auch kopfüber hängend nach Nahrung suchen.

Blaumeisen brüten meist in Baumhöhlen, auch Nistkästen werden häufig angenommen.



Der **Star** (*Sturnus vulgaris*) ist der in Eurasien am weitesten verbreitete und häufigste Vertreter der Familie der Stare (Sturnidae). Durch zahlreiche Einbürgerungen

auf anderen Kontinenten ist der Star heute einer der häufigsten Vögel der Welt. Generell ist der Star Allesfresser, die Ernährung ist jahreszeitlich aber sehr unterschiedlich. Im Frühjahr und Frühsommer werden vor allem bodenlebende Wirbellose genutzt, vor allem Insekten, aber auch Regenwürmer und kleine Schnecken. Im übrigen Jahr frisst der Star überwiegend Obst und Beeren aller Art, in Mitteleuropa vor allem Kirschen und Äpfel, in West- und Südeuropa vor allem Weintrauben und Oliven. Daneben nutzt der Star auch Nahrungsabfälle des Menschen in Siedlungen und auf Müllkippen.

Quelle Wikipedia

Die BAGSO fordert bezahlbares Wohnen im Alter und die Schaffung zukunftsorientierter Wohn- und Lebensformen



Als Interessenvertretung älterer Menschen tritt die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) dafür ein, dass Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit die Menschen, die es wünschen, auch im hohen Lebensalter zu Hause und in der vertrauten Nachbarschaft leben können.

In einem Grundsatzpapier fordert die BAGSO, die über ihre mehr als 100 Mitgliedsverbände rund 13 Millionen ältere Menschen in Deutschland vertritt, die politisch Verantwortlichen im Bund, in den Ländern und

Kommunen dazu auf, den Kostenanteil des Wohnens am Gesamteinkommen in Grenzen zu halten und Investitionen in Familienphasen und altersgerechte Neubauten und Bestandssanierung zu fördern.

„Schon heute fehlen mindestens 2,5 Millionen barrierearme Wohnungen. Ältere Menschen werden durch bauliche Barrieren wie Treppen, fehlende Aufzüge oder nicht barrierefreie Bäder in ihrer Selbständigkeit eingeschränkt. Die Beseitigung baulicher Barrieren gilt nicht nur für den Wohnraum, sondern auch für das gesamte Wohnumfeld“, so die Vorsitzende der BAGSO und ehemalige Bundesfamilienministerin Prof. Dr. Ursula Lehr

Die BAGSO fordert u. a. gesetzliche Grundlagen zur Förderung barrierefreien Wohnens bei Neubauten und Sanierungen, eine präventive Gestaltung des Wohnumfelds, die Förderung alternativer Wohnformen und sozialer Netze wie Nachbarschaften, bezahlbare hausnahe Dienstleistungen sowie den Ausbau wohnortnaher Beratungsstellen.

Das ausführliche Positionspapier zum Thema „Wohnen im Alter – oder: Wie wollen wir morgen leben?“ steht zum Download unter www.bagso.de zur Verfügung. Gern können Sie eine gedruckte Version – auch in größerer Stückzahl – bei der BAGSO anfordern.

Weitere Informationen:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

Ursula Lenz, Pressereferat, Bonngasse 10, 53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 24 99 93 18, Fax: 02 28 / 24 99 93 20

E-Mail: lenz@bagso.de, www.bagso.de

Erweiterung des Online-Angebotes BAGSO jetzt auch auf Facebook präsent



Die BAGSO hat ihr Online-Angebot erweitert. Ergänzend zu ihrer Internetseite und ihrem E-Mail-Newsletter ist sie seit dem 9. Juli 2014 auch auf Facebook zu finden (www.facebook.com/bagso.de).

Ziel ist es, die Verbreitung von Informationen sowie die Vernetzung von Akteuren in der Seniorenarbeit weiter voranzubringen. Eine interne Bestandsaufnahme der BAGSO kam zu dem Ergebnis, dass von den 111 BAGSO-Mitgliedsverbänden mittlerweile nahezu die Hälfte (48 %) auf Facebook präsent ist, davon jedoch bislang nur zehn Organisationen mit ausgewiesenem seniorenspezifischem Schwerpunkt.

Hier setzt das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderte Projekt „Soziale Netzwerke als Chance für Seniorenorganisationen“ an. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung einer gemeinsamen Strategie der Seniorenorganisationen für die Nutzung sozialer Netzwerke, um Themen der Seniorenarbeit und Seniorenpolitik stärker zu platzieren. „Davon ausgehend, dass sich gesellschaftliche und soziale Teilhabe immer stärker auch über das Internet und dort vor allem über soziale Netzwerke vollziehen wird, ist eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema überaus wichtig“, so die BAGSO-Vorsitzende Prof. Dr. Ursula Lehr.

Darüber hinaus unterstützt und berät die BAGSO ihre Mitgliedsorganisationen, die auf Facebook aktiv werden

möchten, bei den ersten Schritten ihrer Online-Präsenz. Die Auftaktveranstaltung zum 11. Deutschen Seniorentag 2015 im Frankfurter Römer bildete den Startschuss für den Facebook-Auftritt der BAGSO.

Machen Sie sich selbst ein Bild und besuchen Sie die BAGSO auf Facebook: www.facebook.com/bagso.de

Sportliche Nachrichten

SpVgg Heinsdorfergrund 02 Abteilung Tischtennis

Heinsdorfer Tischtennis schläft im Sommer nicht

Es war allerhand los beim Heinsdorfer Tischtennis. Trotz der Temperaturen und der Ferienzeit, sind die Tischtennisspieler nicht tatenlos.

Noch kurz vor Ferienbeginn gestalteten die Nachwuchs-trainer Sandra Licht und Oliver Großpietzsch in der Grundschule Hauptmannsgrün zum nun zweiten Mal einen Projekttag Tischtennis. Jede Klasse verbrachte eine Schulstunde in der Turnhalle rund um den Tischtennis-sport. Neben kleinen Staffel- und Teamspielen begeisterte vor allem der Tischtennis in anderen Dimensionen die Kinder und Lehrer. Die Nachwuchs-trainer brachten aus der eigenen Halle Midi-Tische mit, die von der Spielfläche zirka ein Viertel eines normalen Tischtennistisches betragen. Im Gegensatz dazu wurde aus zwei Tischen ein großer und doppelt so langer Tischtennistisch gestellt. Somit konnten die Kinder ihr Ballgefühl und ihre Laufstärke unter Beweis stellen. Die beiden Varianten bereiteten allen Beteiligten viel Spaß und Abwechslung.



Erklärung des Großtisch-Chinesisch

Am Freitag, den 11.07.2014 startete gleich im Anschluss an den Projekttag in der Grundschule das heiß ersehnte Trainingslager mit Eric Schreyer. Die Nachwuchs-trainer Sandra Licht, Oliver Großpietzsch und Marcus Geyer luden den Bundesligatrainer von Post SV Mühlhausen in die heimische Halle zum Trainingslager des Nachwuchsbereiches ein. Gemeinsam gestalteten sie für und mit den Schützlingen der SpVgg Heinsdorfergrund 02 vier Trainingseinheiten. Am Freitag wurde mit dem Grundlagentraining begonnen. Dabei wurden zunächst technische Feinheiten und Grundtechniken wiederholt und geübt. Zu dieser ersten Einheit begrüßten die Spieler auch zwei Schüler des Goethe-Gymnasium, welche das Ganztagsangebot Tischtennis des Vereins besuchen. Diese konnten damit einen Einblick in das Vereinstraining erhalten. Am Freitagabend gestaltete Eric dann eine Einheit mit den Erwachsenen, welche ebenfalls einige Impulse für ihre Spielweise erhielten. Ein unterhaltsames Teamspiel rundete das

Erwachsenentraining ab. Am Samstag fanden dann drei Einheiten mit den Nachwuchsspielern statt. Zunächst ging es an das Aufschlag-Rückschlagtraining. Nach dem Mittag wurde dann der Vorhand-Topspin stärker trainiert. Zum Abschluss fand eine Einheit mit Spielzügen und Taktik statt. Somit waren die Einheiten abwechslungsreich und anspruchsvoll. Durch Eric's kompetentes und sympathisches Auftreten zog er die Aufmerksamkeit der Spielerinnen und Spieler schnell auf sich. Die Kinder und Jugendlichen waren hoch motiviert und trainierten außerordentlich gut mit. "Wir erhielten ein durchweg positives Feedback bezüglich Eric's Trainertätigkeit. Die Spielerinnen und Spieler haben sich vieles zu Herzen genommen.", so Sandra Licht. Sie zieht insgesamt eine positive Bilanz: "Eric leitete die Trainingseinheiten und spielte dann selbst als Trainingspartner mit. Da waren wir drei Trainer für Korrekturen an den einzelnen Tischen zuständig. Jeder hatte seine Aufgaben und wir haben gut miteinander harmoniert. Es war eine angenehme Trainingsatmosphäre für alle, die dann auch Früchte tragen wird."



Die Nachwuchsspielerinnen und -spieler mit Eric Schreyer

Mit dem Ferienbeginn stand auch schon die nächste Aktion der Abteilung an. Trotz der Ferienzeit waren 10 Jugendliche bereit, eine Ferienwoche auf der "Schulbank" zu opfern. Die Nachwuchstrainer Sandra Licht und Oliver Großpietzsch mussten im Zuge ihrer C-Trainerausbildung noch einen Grundlehrgang sowie eine Auffrischung des DRK-Lehrgangs absolvieren. Diese nahmen die Trainer zum Anlass, eine Kooperation mit Kreissportbund und DRK Reichenbach aufzubauen, und eine Lehrgangswochen in der heimischen Halle zu organisieren. An dieser nahmen dann neben den beiden Trainern 10 Jugendliche der Tischtennisabteilung sowie drei auswärtige Gäste teil. Von Montag, den 28.07.2014 bis Mittwoch, den 30.07.2014 war Kerstin Hartmann vom Kreissportbund mit einigen Referenten zu Gast. Die Abteilung Judo stellte dafür ihr Dojo als Seminarraum zur Verfügung. Einen großen Danke dafür! An diesen drei Tagen

wurden Grundlagen der Übungsleitertätigkeit, Versicherung und Haftung sowie sportwissenschaftliche Grundlagen vermittelt. Die Teilnehmer erhielten außerdem einen Überblick über die Strukturen des Sports und das Sportabzeichen. Im praktischen Teil mit Simone Schurig wurden kleine Übungen und Möglichkeiten einer effektiven Erwärmung ausprobiert und erlernt.



Kreistraining mit Simone Schurig

Am Donnerstag, den 31.07.2014 und dem Freitag, den 01.08.2014 war dann Marcel Franke vom DRK Reichenbach zu Gast und führte einen 16-stündigen DRK-Kurs mit der Gruppe durch. Auch dies bereitet den Jugendlichen viel Freude. Mit Interesse verfolgten sie den Kurs und die praktischen Übungen.



DRK-Kurs mit Marcel Franke

Damit konnten die Jugendlichen der Tischtennisabteilung einmal in die Trainertätigkeit hinein schnuppern und haben zugleich die ersten beiden Schritte ihrer eigenen Ausbildung absolviert. Immerhin können sich nun 4 - 5 der Teilnehmer eine spätere Übungsleitertätigkeit vorstellen. Andere scheuen sich noch vor der Verantwortung, die damit übernommen wird. Um sich nun auch praktisch weiter ausprobieren zu können, werden die Jugendlichen in Zukunft stärker in das Trainingsgeschehen einbezogen und ihnen kleine Trainingsteile unter der Aufsicht der Trainer übergeben. Abgerundet wurde die Woche durch sportliche Aktivitäten in der Halle, den Ausflug ins Freibad sowie die Übernachtung in der Halle. Die Woche enthielt somit nicht nur viele Bildungsinhalte sondern auch viel Spaß! Aufgrund der positiven Zusammenarbeit mit Kreissportbund und DRK, sind auch in Zukunft weitere gemeinsame Projekte geplant.



Abteilung Fußball
F – E – D – C – B – Junioren
informieren:

Die neue Fußball – Saison wirft ihre Schatten voraus. Unter den Trainern herrscht hohe Betriebsamkeit, um den jungen Fußballerinnen und Fußballern die nötige Plattform und Topform zu bieten. Wir wollen Allen gerecht werden und wollen alle unsere Jugendlichen systemvoll vorbereiten. Jede neue Meisterschaftsrunde beginnt mit Training und so sehen die neuen Trainingspläne für die kommende Zeit aus: Unsere G- + F-Junioren beginnen am Montag, den 11. August 2014, 16:00 Uhr in Irfersgrün auf dem Sportplatz mit Training und Elternabend.

Die F 1 (BSV 53 Irfersgrün), verantwortlich Spf. David Günzel, trainiert montags und donnerstags, 17:00 Uhr in Irfersgrün, die F 2, Spielgemeinschaft (SpVgg Heinsdorfergrund/BSV 53 Irfersgrün trainieren montags 16:30 in Irfersgrün und donnerstags mit G-Junioren in Hauptmannsgrün, verantwortlich Spf. Ronny Mengl.

Die E-Junioren, Spielgemeinschaft (BSV 53 Irfersgrün/SpVgg Heinsdorfergrund), verantwortlich die Spfe. Chris Dietel und Torsten Jurkat, trainieren montags und donnerstags 17:00 Uhr auf den Sportplatz in Unterheinsdorf.

Unsere D-Junioren, SpVgg Heinsdorfergrund, verantwortlich die Spfe, Ulli Köhler, Lutz Bauer und Thomas

Böhm, trainieren montags und mittwochs 16:45 Uhr in Hauptmannsgrün.

Bei den D-Junioren, Spielgemeinschaft (BSV 53 Irfersgrün/SpVgg Heinsdorfergrund), verantwortlich Spf. Andreas Mengl, trainiert dienstags und donnerstags 17:00 in Irfersgrün.

Die B-Junioren, SpVgg Heinsdorfergrund, verantwortlich die Spfe. Jürgen Neumann, Denis Miszler, Thomas Wilhelm und Stefan Lange, trainieren dienstags und donnerstags 16:30 Uhr in Hauptmannsgrün.

Unsere B-Junioren, Spielgemeinschaft (SG Rotschau/SpVgg Heinsdorfergrund), verantwortlich Spfe. Steffen Hofmann und Lutz Pilz, trainieren dienstags und donnerstags 16:30 Uhr in Unterheinsdorf oder Kaltes Feld.

Vereinzelt werden die Trainer nochmals zu einer Elternzusammenkunft laden, um vielleicht das eine oder andere Detail zu klären. Wir danken dem BSV 53 Irfersgrün für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der Spielgemeinschaft.

Ein Appell an alle Eltern: wir benötigen nach wie vor Helfer und Trainer, speziell bei den Spielgemeinschaften und den G-Junioren für unser aller Kinder. Wir können es nicht nur den Irfersgrünern überlassen, die gehen schon an ihre Belastbarkeit.

Auf Grund von auftretenden Problemen kann die eine oder andere Änderung noch erfolgen. Helft mit für ein gutes Gelingen der Fußballzeit 2014/2015.

Der Fußball kann rollen in Heinsdorfergrund und Irfersgrün.

Es gibt viel zu tun – packen wir`s an!

In diesem Sinne bis bald und bleibt uns immer gewogen
Eure F – E – D – C – B – Buben und Mädchen,
sowie Trainer Jürgen Neumann,
Hdg., 05.08.2014

Kirchliche Nachrichten

Unsere Gottesdienste im August 2014

Waldkirchen

Irfersgrün

17. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

08:45 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Sakraments-Gottesdienst
------------------------	-----------------------------------

24. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

18:00 Uhr Gottesdienst in Waldkirchen

31. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

08:45 Uhr Sakraments-gottesdienst	10:00 Uhr Sakraments-gottesdienst
-----------------------------------	-----------------------------------

07. September – 12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst zum Schulbeginn in Waldkirchen + Vorstellung der KV-Kandidaten

14. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Gottesdienst mit KV-Wahl	10:00 Uhr Gottesdienst mit KV-Wahl
------------------------------------	------------------------------------

Regelmäßige Veranstaltungen der Kirchgemeinde

Für Kinder

Kinderkreis: Pfarrhaus Waldkirchen
donnerstags, 11.09. und 25.09.
jeweils 15:00 Uhr

Christenlehre:

Hauptmannsgrün / Mo.	Klasse 1 - 3:	14:00 Uhr
	Klasse 4 - 6:	14:45 Uhr
Irfersgrün / Mo.	Klasse 1 - 6:	16:00 Uhr
Schönbrunn / Di.	Klasse 1 - 6:	15:00 Uhr
Pechtelsgrün / Di.	Klasse 1 - 6:	16:00 Uhr
Waldkirchen / Mi.	Klasse 1 - 6:	16:00 Uhr

Für Jugendliche

Konfirmanden gerade Kalenderwoche Klasse 7
ungerade Kalenderwoche Klasse 8
montags 17:30 Uhr

Junge Gemeinde

Sport Waldkirchen Turnhalle,
Chor + Band TDH, JG-WIR
freitags (siehe Jugendseite des
Gemeindebriefes

Für Erwachsene

Frauentag: Irfersgrün, Kirmesmontag, 15.09.
Kirche Irfersgrün – 17:00 Uhr

Schönbrunn und Waldkirchen (im Pfarrhaus Waldkirchen) Dienstag 16.09. - 15:00 Uhr

Bibelstunde:

Hauptmannsgrün, FFW Donnerstag 29.08./19.09. –
18:00 Uhr

Bibelkreis:

im Pfarrhaus Waldkirchen – freitags, 05.09. und
19.09. – 20:00 Uhr

Bastelkreis:

nach Vereinbarung im Pfarramt erfragen

Frühstück für Frauen:

Lengenfeld, TDH Montag 25.08./29.09. ab 09:00 Uhr

Männerstunde:

LKG Lengenfeld – erster Dienstag im Monat – 19.30 Uhr

Gemeindeaufbau-Team:

Pfarrhaus Waldkirchen, Dienstag nach Vereinbarung
19:00 Uhr
Familiensport - Turnhalle Waldkirchen, freitags ,ab

19:30 Uhr, siehe JG-Plan

Kirchenmusik

Kirchenchor:

im Pfarrhaus Waldkirchen (neue Sängerinnen willkommen) - mittwochs ab 20:00 Uhr (außer in den sächsischen Schulferien)

Posaunenchor:

erster Donnerstag in Waldkirchen, sonst Lengenfeld Tischendorfhaus – donnerstags ab 19:30 Uhr

Flötenkreis:

im Pfarrhaus Waldkirchen – freitags 05.09./19.09. ab 17:30 Uhr

Kurrende:

in Lengenfeld im Tischendorfhaus - donnerstags ab 16:30 Uhr (außer in den sächsischen Schulferien)

Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün

19. August	Frauenstunde	19:30 Uhr
02. September	Gemeinschaftsstunde	19:30 Uhr

Freizeitturnier der SG Waldkirchen im Faustball

Am Samstag, den 06.09.2014 findet wieder das Faustballturnier der SGW statt. Wir wollen als Kirchenmannschaft versuchen wieder einen Platz besser zu sein als im vergangenen Jahr, hauptsächlich aber geht es ja um die Freude an der Bewegung und um die Gemeinschaft als christliche Sportler.

Ich freue mich wieder auf Mitspieler und Mitspielerinnen (bitte bei mir melden) für die "Truppe mit Hoffnung".

Euer Frank Pauli

Fahrt nach Bremervörde

In diesem Jahr fahren wir am letzten Septemberwochenende (vom 26. bis 28. September) nach Bremervörde.

Wer gerne mitfahren möchte, meldet sich bitte im Pfarramt.

Wenn jemand Lust hat, der noch nicht mit war, keine Angst. Man muss es bloß vorher "bereden".

Ergebnis Frühjahrsammlung Diakonie

Ende Mei waren wieder fleißige Sammlerinnen und Sammler für die Haus- und Straßensammlung unterwegs. Herzlich sei ihnen und den Spendern gedankt. Insgesamt kam ein Betrag von 1.278,54 € zusammen, davon verbleiben 20 % in unserer Gemeinde (255,71 €).

Gratulation



Der **Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.** gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat August Geburtstag haben, ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

E. Hohmuth
Vorstand

Neues aus der Bäckerei Zeidler

Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110
08468 Heinsdorfergrund
OT Unterheinsdorf
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



Urlaub 2014

Wir machen Urlaub ab **Dienstag, 02.09.2014 bis Samstag, 13.09.2014**. In dieser Zeit sind unsere beiden Verkaufsstellen geschlossen.

Frische Backwaren können bei B. Meichsner - Lebensmittel aller Art - in Oberheinsdorf gekauft werden. Diese werden von der Bäckerei Willy Lenk aus Lengenfeld geliefert.

Mit neuen Ideen und Produkten sind wir ab **Dienstag, 16.09.2014** wieder da. Im September Raumbachboten werden wir Dinkelbackwaren vorstellen.

Achtung!

Durch Veränderung des Einkaufsverhaltens unserer Kunden und Steigerung der Produktionskosten müssen wir die Öffnungszeiten unserer Filiale Reichenbacher Str. 46 beim Friseur und Fleischer wir folgt ab dem **01.09.2014** ändern:

Di.	07:00 - 17:00 Uhr	Mi.	07:00 - 13:00 Uhr
Do.	07:00 - 17:00 Uhr	Fr.	06:00 - 17:00 Uhr
Sa.	06:00 - 11:00 Uhr		

Die so erreichte Senkung der Nebenkosten trägt auch zur Stärkung der Wettbewerbstätigkeit gegenüber den Industriebackwaren bei.


Euer Bäckerteam

Veranstaltungskalender & Versammlungen im August

13.08.14	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	Kaffeefahrt - Pöhl - Schifffahrt
14.08.14	FFW Unterheinsdorf	Dienst nach Anweisung
19.08.14	FF Oberheinsdorf	Kontrolle Löschwasserentnahmestellen
28.08.14	FFW Unterheinsdorf	Dienst nach Anweisung



Vorschau Veranstaltungskalender & Versammlungen im September

01.09.14	Ortschaftsrat Hauptmannsgrün	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hauptmannsgrün (konstituierende Sitzung) im Vereinsraum des Gasthofes "Zur grünen Linde" in Hauptmannsgrün	Beginn: 19:00 Uhr
02.09.14	FF Oberheinsdorf	Löschangriff	
08.09.14	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffentliche Vorstandssitzung in der Gaststätte „Bauernstube“, OT Oberheinsdorf	Beginn: 19:00 Uhr
08.09.14	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Die Tagesordnung hängt 5 Tage vor der Sitzung an der Verkündungstafel an der Gemeindeverwaltung aus.		Beginn: 19:00 Uhr
10.09.14	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	Tagesfahrt Dahleiner Heide (Riesa Nudelfabrik)	
11.09.14	FFW Unterheinsdorf	Patientengerechtes Retten	
14.09.14	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffnung des Lokschuppens von anlässlich des Tages des offenen Denkmals	10:00 – 17:00 Uhr

Sie wurden im Monat Juli 70 Jahre und älter, wir gratulieren recht herzlich!!!



Ortsteil Unterheinsdorf

- 05.07. Frau Christa Künzel
79. Geburtstag
- 08.07. Frau Isolde Rahmig
70. Geburtstag
- 09.07. Herrn Gert Luderer
76. Geburtstag
- 10.07. Frau Annitta Schuchardt
88. Geburtstag
- 11.07. Frau Annelore Seiler
83. Geburtstag
- 16.07. Frau Regina Weck
73. Geburtstag
- 17.07. Herrn Manfred Petzold
84. Geburtstag
- 22.07. Herrn Rudolf Berthel
84. Geburtstag
- 26.07. Frau Maritta Geier
71. Geburtstag

- 28.07. Frau Gertraud Knabe
86. Geburtstag
- 29.07. Frau Irene Brinner
84. Geburtstag

Ortsteil Oberheinsdorf

- 07.07. Frau Ilse Paus
75. Geburtstag
- 09.07. Frau Edeltraud Härtel
71. Geburtstag
- 13.07. Herrn Uwe Härtel
73. Geburtstag
- 15.07. Herrn Heinz Schneider
78. Geburtstag
- 17.07. Frau Johanna Reuter
92. Geburtstag
- 27.07. Frau Erika Meyer
86. Geburtstag
- 28.07. Frau Ingrid Schott
78. Geburtstag

Ortsteil Hauptmannsgrün

- 02.07. Frau Brunhilde Schulz
74. Geburtstag
- 08.07. Frau Gabriele Troppmann
73. Geburtstag
- 12.07. Herrn Eberhard Hohmuth
75. Geburtstag
- 15.07. Herrn Jürgen Neumann
74. Geburtstag
- 23.07. Herrn Martin Reinhold
89. Geburtstag
- 25.07. Herrn Gerhard Leistner
71. Geburtstag
- 30.07. Herrn Dietmar Tröger
75. Geburtstag
- 31.07. Herrn Klaus Gruschwitz
75. Geburtstag



FAHRZEUGSERVICE DIDSSUN

LACKIEREREI | KAROSSERIE | MECHANIK

Ölwechsellservice

ab 29 Euro*
*gilt für Viskosität 10W40

Achsvermessung

ab 41 Euro

Klimaanlage service

ab 50 Euro

Windschutzscheiben-reparatur

für 0 Euro*
*bei Teilkasko

Kostenloser Werkstattersatzwagen

Alles aus einer Hand!

Hauptstraße 1
08485 Schönbrunn
Tel. 037606 - 86 63 10

www.fahrzeugservice-didssun.de

UNFALLSCHADEN
im URLAUB?

Anzeigen

Hot-Line

Telefon 0 37 65 / 1 23 64

K & G Meisterbetrieb

**Reichenbacher
Bedachungs & Klempner GbR**

Albertstraße 43
08468 Reichenbach / Vogtl.
☎ 0 37 65 / 61 02 42
Fax 0 37 65 / 61 02 43



Unsere Leistungen im Überblick

**Dach-, Klempner- und Gerüstbauarbeiten
Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten
Solartechnik · Wärmedämmung · Falzdach · Asbestsanierung**

Frank Krause
☎ 0170/ 2 26 06 75

Holger Gey
☎ 0171/ 8 95 10 81

Sommer

Sonne



Bade- und



Urlaubszeit

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **02.09.2014**
Erscheinungstag nächste Ausgabe: **12.09.2014**

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24
E-Mail: Heinsdorfergrund@t-online.de

Auftragsdienstleistungsservice Thomas Schneider
Tel.: 0 37 65 / 3 12 69, Fax: 0 37 65 / 38 07 80
E-Mail: schneider_ilona@gmx.de

Druck: Repro Fritsch Reichenbach
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44

Uwe Herfurth

Ihr Schornsteinfegermeister

- ◆ Gebäudeenergieberater des HwK
- ◆ Wir sorgen für Brand- und Umweltschutz
- ◆ Energieeinsparung und beraten Neutral

Frühlingsstraße 24 • 08058 Zwickau
Tel.: 0375 / 29 67 49
Fax 0375 / 21 44 140
Mobil 01522/2592300
E-Mail: uweherfurth@web.de



LOGOPÄDIE

Heike Bohne

- staatlich anerkannt -

- ☐ Sprach-,
- ☐ Stimm- und
- ☐ neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan
- ☐ Sprech-,
- ☐ Schlucktherapie

Dammsteinstr. 16
08468 Reichenbach/i. V.
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

!!! TERMIN VORMERKEN !!!



Herbsttanz am **08.11.2014**
im Gemeindezentrum Heinsdorfergrund,
Beginn 20 Uhr - Nähere Info`s folgen...